

Pressemeldung

23. August 2022

Fachkräftesicherung in Niedersachsen

Mehr Sicherheit und Routine im beschleunigten Fachkräfteverfahren.

Wie rekrutiert man Fachkräfte aus dem Ausland? Die kompakten Workshops des IQ Netzwerkes helfen Unternehmen, das Fachkräfteeinwanderungsgesetz sicher und richtig zu nutzen. Dieser bundesfinanzierte Service ist noch bis Ende 2022 kostenfrei.

[Niedersachsen] Immer mehr Branchen und Betriebe haben Probleme, qualifiziertes Personal zu finden. Die Brisanz der Lage zeigt sich seit Jahren in der Kranken- und Altenpflege, aber akut auch in der Gastronomie und sogar an deutschen Flughäfen. Fachkräfte aus dem Ausland werden zunehmend attraktiver und wichtiger für die Wirtschaft. Wer Verfahren und Regeln kennt, ist klar im Vorteil. Das IQ Netzwerk zeigt, wie es geht.

Die Online-Reihen *Fachkräftesicherung mit IQ* und *Diversity To Go* vermittelt aktuelles Know-how und Praxistipps für die erfolgreiche Rekrutierung und das Onboarding ausländischer Fachkräfte. Auch das Diversity Management gehört als Facette moderner Unternehmensstrategien zum Seminarumfang.

Arbeitsmarkt und Bedarfe ändern sich. Das IQ Netzwerk erweitert daher seine Services für KMU um einen neuen Online-Workshop zum Thema „Teilerkennung, was nun? Einreise zur Qualifizierung“. Das ebenfalls kostenfreie Angebot für Unternehmen startet am 27. September 2022.

Die Online-Veranstaltungen für kleinere und mittelständische Unternehmen (KMU) werden **2022 letztmalig aus öffentlichen Mitteln des Bundes finanziert. Das Angebot ist daher noch bis Ende des Jahres kostenfrei.** Die verbleibenden Termine Herbst/Winter sind über www.migrationsportal.de ab sofort buchbar.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de

Sie möchten tiefer recherchieren?

Das wissenschaftlich begleitete IQ Monitoring erhebt eine bundesweit einzigartige Datenvielfalt und Datentiefe im Themenfeld Fachkräftesicherung durch Zuwanderung. Sprechen Sie uns gerne an.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 15 Beratungsstellen. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de